

INHALT

[Beiträge der Parteivorsitzenden zur Kulturellen Vielfalt auf Musikforum Online](#)
[DMW 2009: Ausschreibung ist erschienen](#)
[Sobirey zum Professor ernannt](#)
[BJO kooperiert mit Hochschule](#)
[Impressum](#)

Beiträge der Parteivorsitzenden zur Kulturellen Vielfalt auf Musikforum Online

Die Stellungnahmen aller Vorsitzenden der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien zur Kulturellen Vielfalt in Deutschland aus dem Magazin **Musikforum** können ab sofort im Internet unter www.musik-forum-online.de nachgelesen werden.

In der aktuellen Ausgabe des Musikforums positionieren sich Bundeskanzlerin **Angela Merkel** (CDU), **Kurt Beck** (SPD), **Guido Westerwelle** (FDP), **Oskar Lafontaine** (DIE LINKE), **Claudia Roth** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und **Erwin Huber** (CSU) exklusiv zur Kulturellen Vielfalt und den sich daraus ergebenden Chancen und Risiken. In allen Stellungnahmen kommt die besondere Bedeutung Kultureller Vielfalt für die Gesellschaft zum Ausdruck.

Hierzu **Christian Höppner**, Chefredakteur des Musikforums: „Die Vorsitzenden der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien beziehen im Musikforum aus unterschiedlichen Blickrichtungen Position zum Thema ‚Kulturelle Vielfalt‘ und stellen dieses Sujet in einen breiten gesellschaftspolitischen Kontext. Diese Zusammenhänge bewusst zu machen ist auch eine Aufgabe der mit Kultur- bzw. Musikpolitik befassten politischen Entscheidungsträger und der zivilgesellschaftlichen Organisationen – denn Bewusstsein schafft Ressourcen. Ressourcen, die wir von der frühkindlichen Prägung bis in das hohe Alter – zum Beispiel durch die Erfahrung mit Musik – in ganz anderem Ausmaß als Investition in die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft verstehen müssen.“

DMW 2009: Ausschreibung ist erschienen

Anmeldungen zum Deutschen Musikwettbewerb 2009 in Berlin bis zum 15. November möglich

Bis zum 15. November können sich junge professionelle Musikerinnen und Musiker zur Teilnahme am Deutschen Musikwettbewerb 2009 (DMW) anmelden. Der DMW für Solisten und Kammermusikensembles findet vom 10. bis zum 21. März 2009 in Berlin statt und ist ausgeschrieben in den dreizehn Kategorien Violine, Viola, Kontrabass, Klarinette, Fagott, Horn, Saxophon, Cembalo, Klavierpartner, Duo Violoncello-Klavier, Klavierduo, Streichquartett und Ensembles für Alte Musik. Für das Orchesterfinale und das Abschlusskonzert der Solisten steht das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter der Leitung von **Matthias Foremny** zur Verfügung. Den Preisträgerinnen und Preisträgern, Stipendiatinnen und Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs winken Geldpreise und Fördermaßnahmen wie die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, die Vermittlung von Preisträgerkonzerten oder die Produktion einer Debüt-CD.

Die Ausschreibung ist an den Musikhochschulen erhältlich, kann im Internet unter www.musikrat.de/dmw heruntergeladen oder beim Projektbüro des Deutschen Musikwettbewerbs (musikwettbewerb@musikrat.de) angefordert werden.

Der DMW wird vom Deutschen Musikrat unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten getragen und von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Bundesstadt Bonn gefördert. An den

Förderungsmaßnahmen beteiligen sich die Kulturstiftung der Länder und die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL).

Sobirey zum Professor ernannt

Wolfhagen Sobirey, Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrates und Präsident des Landesmusikrates Hamburg, wurde von der Hochschule für Musik und Theater Hamburg zum Professor ernannt. Damit würdigt die Hochschule ihren langjährigen Lehrbeauftragten für seine umfangreichen Verdienste im kulturpolitischen und musikpädagogischen Bereich.

BJO kooperiert mit Hochschule

Erstmals kooperiert das Bundesjugendorchester (BJO) für eine Arbeitsphase mit einer deutschen Musikhochschule. Im Rahmen der Detmolder Sommerakademie wird Deutschlands jüngstes Spitzenorchester als Gastorchester an die dortige Hochschule für Musik eingeladen – eine Kooperation, die unter Ausbildungsstätten Schule machen kann. „Mit Hilfe der Detmolder Sommerakademie können wir mit optimalen Rahmenbedingungen unsere Sommerarbeitsphase durchführen und unseren Jugendlichen über unsere Orchesterarbeit hinaus einen Einblick in das Leben einer Musikhochschule verschaffen“, so der Projektleiter des BJO, **Sönke Lentz**. Das Orchester wird in Detmold **Mahlers** Lied von der Erde, **Glanerts** Theatrum Bestiarum und **Brahms'** Akademische Festouvertüre unter der Leitung von **Jac van Steen** einstudieren.

Das Bundesjugendorchester wird u. a. durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Mehr Informationen unter www.musikrat.de/bjo

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Oranienburger Str. 67/68
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de